

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Jahr 2025 erzielte Cembra eine starke Performance mit einem Anstieg des Reingewinns um 5% auf CHF 180 Millionen, gestützt durch die konsequente Umsetzung der Strategie, eine strukturell niedrigere Kostenbasis und ein umsichtiges Risikomanagement. Die Eigenkapitalrendite stieg auf 13.7% und unterstrich damit die anhaltenden Fortschritte bei der Erreichung der finanziellen Ziele der Gruppe.

Nettozinsmarge bei 5.5%

Die Nettoforderungen beliefen sich auf CHF 6.584 Milliarden, was einem Rückgang von 1% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Fahrzeugleasing und -kredite erhöhten sich um 3% auf CHF 3.281 Milliarden, unterstützt durch die neue Plattform und Prozessautomatisierungen, während sich Privatkredite im Zuge der selektiven Kreditvergabe und einer disziplinierten Preisgestaltung um 6% auf CHF 2.147 Milliarden reduzierten. Die Nettoforderungen im Kreditkartengeschäft stiegen um 1% auf CHF 1.026 Milliarden. Das BNPL-Portfolio ging um 17% auf CHF 131 Millionen zurück, was die geplante Fokussierung auf Kernaktivitäten und Rentabilität widerspiegelt.

Der Nettoertrag belief sich auf CHF 542.2 Millionen, was einem Rückgang von 2% entspricht. Der Nettozinsertrag ging um 2% auf CHF 372.2 Millionen zurück. Geringere Zinserträge wurden durch niedrigere Zinsaufwendungen teilweise ausgeglichen, womit eine Nettozinsmarge von 5.5% resultierte. Die Kommissions- und Gebühreneinnahmen blieben mit CHF 170.0 Mio. unverändert, wobei das Kreditkartengeschäft CHF 89.4 Mio. (-2%) und das BNPL-Geschäft CHF 40.1 Mio. (+0%) beitrugen. Der Anteil der Kommissions- und Gebühreneinnahmen am Nettoumsatz war mit 31% stabil.

Aufwand-Ertrags-Verhältnis deutlich verbessert auf 45.2%

Der Geschäftsaufwand sank um CHF 19.3 Millionen oder 7% auf CHF 245.2 Millionen, was die positiven Effekte der Initiativen bezüglich operativer Exzellenz und deren Auswirkungen auf die Effizienz widerspiegelt. Der Personalaufwand ging um 10% auf CHF 121.1 Millionen zurück. Der allgemeine Verwaltungsaufwand sank um 4% auf CHF 124.1 Millionen, unterstützt durch tiefere Ausgaben für Beratungsdienstleistungen und Marketing. Der Aufwand für IT stieg um 4% auf CHF 52.6 Millionen, während die Abschreibungen nach der vollständigen Abschreibung immaterieller Vermögenswerte um 31% auf CHF 18.5 Millionen zurückgingen. Infolgedessen verbesserte sich das Aufwand-Ertrags-Verhältnis deutlich auf 45.2% (2024: 48.1%).

Weiterhin solide Verlustquote

Die Wertberichtigungen für Verluste beliefen sich auf CHF 73.6 Millionen und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahres. Es resultierte eine unveränderte Verlustquote von 1.1%, was auf eine konsistente Kreditvergabe und ein aktives Portfoliomanagement zurückzuführen ist. Die Quote der mehr als 30 Tage ausstehenden Forderungen und der Anteil der gefährdeten Forderungen (NPL) lagen bei 3.5% bzw. 1.9%. Cembra verwaltet das Portfolio weiterhin diszipliniert mit einem Gleichgewicht zwischen Risiko und Rendite.

Weiter diversifiziertes Finanzierungsportfolio

Das Finanzierungsportfolio nahm entsprechend dem Trend bei den Aktiven um 1% auf CHF 6.4 Milliarden ab. Der Anteil der Einlagen stieg weiter auf 56% (2024: 55%) und die gewichtete durchschnittliche Laufzeit sank auf 2.2 Jahre (2024: 2.5 Jahre). Die Finanzierungskosten per Ende Dezember sanken um 20 Basispunkte auf 1.33% (31. Dezember 2024: 1.53%). Die Einführung des Covered-Bond-Programms trug 2025 zu einer weiteren Diversifizierung bei und unterstützt die Flexibilität der Finanzierung sowie die Margenstabilität.

Starke Kapitalbasis und erhöhte Dividendenausschüttung

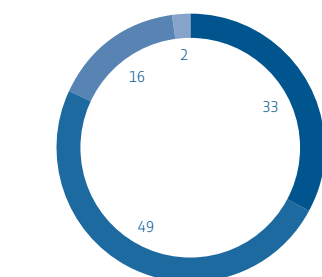
Cembra bleibt mit einer starken Tier 1-Kapitalquote von 17.6% (31. Dezember 2024: 17.9%) sehr gut kapitalisiert. Das Eigenkapital stieg um 5% auf CHF 1.345 Milliarden. Angesichts der finanziellen Leistung von Cembra und im Rahmen des aktiven Kapitalmanagements der Gruppe wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung am 24. April 2026 eine ordentliche Dividende von CHF 4.60 (+8%) pro Aktie sowie aus dem Überschusskapital eine Sonderdividende von CHF 1.00 pro Aktie vorschlagen.

Fortschritte bei strategischen Initiativen gemäss Plan

Im Jahr 2025 setzte Cembra ihre strategischen Initiativen fort, um den Kundennutzen weiter zu erhöhen und die Produktivität zu steigern. Die neue Leasingplattform wurde erfolgreich etabliert und die Migration aller Fahrzeugkredite und -verträge abgeschlossen. Im Kreditkartengeschäft führte Cembra zusätzliche Funktionen und Versicherungsangebote ein, die über die Cembra App verfügbar sind, und baute die Co-Branding-Partnerschaften aus. Darüber hinaus wurden auch Privatkunden mit Krediten und Leasingverträgen in die Cembra App integriert, wodurch mehr als 600'000 registrierte Nutzer Zugang zu diesem Tool mit umfassenden Dienstleistungen und hohen Sicherheitsstandards haben. Der Technologie- und Dienstleistungs-Hub in Riga, Lettland, wurde weiter ausgebaut, und gezielte Investitionen in Technologie, Automatisierung und digitale Dienstleistungen trugen zur Steigerung der Effizienz bei.

Nettoforderungen gegenüber Kunden

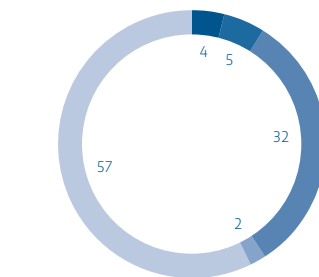
in %



- Privatkredite
- Fahrzeugfinanzierungen
- Kreditkarten
- BNPL

Refinanzierungsstruktur

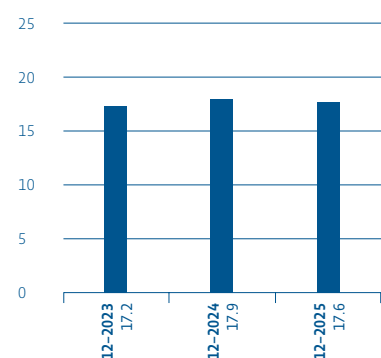
in %



- Verbriefte Forderungen (ABS)
- Covered Bonds
- Unbesicherte Anleihen
- Nachrangige AT-Anleihe
- Einlagen

Tier 1-Kapitalquote

in %



Christoph Glaser folgt auf Pascal Perritaz als Chief Financial Officer

Cembra ernennt Christoph Glaser per 1. März 2026 zum Chief Financial Officer (CFO) und Mitglied der Geschäftsleitung. Er folgt auf Pascal Perritaz, der sich nach acht erfolgreichen Jahren als CFO entschieden hat, ein neues berufliches Kapitel aufzuschlagen. Christoph Glaser verfügt über mehr als 20 Jahre internationale Führungserfahrung in den Bereichen Finanzen, Risikomanagement und Operations. Zuletzt war er als Chief Financial and Operations Officer bei PATRIZIA SE tätig, einem börsenkotierten globalen Immobilieninvestmentunternehmen. Davor war er Chief Financial Officer bei der Home Credit Group von PPF und hatte verschiedene leitende Funktionen bei GE inne, vorwiegend im globalen Konsumfinanzierungs- und Bankgeschäft. Christoph Glaser hält Master-Abschlüsse der Humboldt-Universität zu Berlin und der Freien Universität Berlin und absolvierte mehrere Executive Management-Programme. Pascal Perritaz war bei Cembra massgeblich an der Ausgestaltung und Umsetzung der Strategie beteiligt. Er stärkte die Kapitaldisziplin und setzte sich für eine nachhaltige Performance und eine langfristige Wertschöpfung für die Aktionäre ein. Er wird einen reibungslosen Übergang sicherstellen.

Holger Laubenthal, CEO, kommentierte: «Ich freue mich sehr, Christoph Glaser bei Cembra willkommen zu heissen. Seine umfassende Expertise in den Bereichen Finanzen, Risikomanagement und Operations sowie sein tiefes Verständnis des Konsumfinanzierungsgeschäfts werden bei der konsequenten Weiterführung unserer Strategie und der langfristigen Wertschöpfung sehr nützlich sein. Gleichzeitig danke ich Pascal Perritaz herzlich für seine herausragenden Leistungen und seinen bedeutenden Beitrag in den letzten acht Jahren. Er hat Cembra nachhaltig geprägt. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.»

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet Cembra ein Nettoertragswachstum im Gleichschritt mit dem Wachstum des Schweizer BIP, eine weitgehend unveränderte Entwicklung der Verlustquote und mit Kostensenkungen von CHF 15-20 Millionen eine weitere Verbesserung des Aufwand-Ertrags-Verhältnisses in Richtung des Ziels von 39%. Basierend auf diesen Entwicklungen erwartet Cembra einen Anstieg des Reingewinns und eine Verbesserung der Eigenkapitalrendite auf rund 15% (bisher $\geq 15\%$).

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bedanken wir uns bei unseren Kunden, Aktionären und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen. Wir sprechen ausserdem unseren Mitarbeitenden besonderen Dank aus. Sie tragen mit ihrer Expertise und ihrem Engagement wesentlich zum Erfolg der Gruppe bei.



Franco Morra
Chairman



Holger Laubenthal
CEO

Kennzahlen

Kennzahlen

Per 31. Dezember (in Millionen CHF)	2025	2024
Zinserfolg	372.2	380.5
Ertrag aus Kommissionen und Gebühren	170.0	170.0
Nettoertrag	542.2	550.5
Wertberichtigungen für Verluste	-73.6	-74.2
Total Geschäftsaufwand	-245.2	-264.5
Reingewinn	179.6	170.4
Bilanzsumme	7'943	7'949
Nettoforderungen	6'584	6'625
Privatkredite	2'147	2'273
Fahrzeugfinanzierungen	3'281	3'182
Kreditkarten	1'026	1'011
BNPL	131	159
Eigenkapital der Aktionäre	1'345	1'285
Eigenkapitalrendite (ROE)	13.7%	13.4%
Nettozinsmarge	5.5%	5.6%
Aufwand-Ertrags-Verhältnis	45.2%	48.1%
Tier 1-Kapitalquote	17.6%	17.9%
Vollzeitstellen	773	812
Kreditrating (S&P)	A-	A-
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	6.13	5.81
Ordentliche Dividende pro Aktie (in CHF)	4.60	4.25
Ausserordentliche Dividende pro Aktie (in CHF)	1.00	-
Buchwert pro Aktie (in CHF)	44.83	43.00
Aktienkurs (in CHF)	99.35	82.00
Marktkapitalisierung	2'981	2'460

Der Geschäftsbericht 2025 und der Kurzbericht 2025 sind

abrufbar auf www.cembra.ch/investoren.

Mitteilungen abonnieren: <https://www.cembra.ch/de/investor/news-medien/alert-service/>

Cembra Money Bank AG
Bändliweg 20
CH-8048 Zürich
investor.relations@cembra.ch